

---

Subject: Mein Fall (19 Jahre)

Posted by [FANGZUWIRKENAN](#) on Mon, 05 Mar 2007 10:27:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zunächst möchte ich mich für die Mühe aller, die Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen weitergeben, bedanken.

Seit ich 15 bin, habe ich Haarausfall. Dieser äußerte sich jedoch nur durch kaum sichtbare Geheimratsecken, die wohl kaum jemanden zum Schluss Haarausfall verleitet hätten.

Die Struktur und Anzahl der Haare (blond) war ohne Fehl und Tadel, auch wenn meine Haare schon immer eher fein waren.

Als ich etwa 17 1/2 war, fing ich zu bemerken an, daß jeden Morgen beim Duschen einige Haare ausfielen, es waren kontinuierlich etwa 30.

Ich unternahm nichts, da sich meine Geheimratsecken kaum sichtbar nach hinten verschoben und die Haarstruktur auch problemlos war.

Als ich im August 2006 19 geworden war, verstärkte sich der Haarausfall allerdings (vielleicht 10-20 Haare mehr im Sieb) und die Haare waren nun schlechter zu stylen (Ich trage meist einen gegelten Scheitel), sie waren dünner und die Geheimratsecken wieder ein ganz leichtes Stück nach hinten gewandert.

Ich fing eine Propecia-Behandlung Mitte September nach Trichoscan an.

ERGEBNISSE:

Nach 4 Tagen für etwa 3 Tage abrupter Stopp des HA (nur 3 Haare morgens in der Dusche verloren), danach alles wieder beim alten.

Nebenwirkungen spürte ich schnell (leichte, aber kaum bemerkbare Abschwächung der Erektion), die jedoch mir keine Probleme machen.

Ich habe nach wie vor das Ziel, meinen Haarstatus zu halten (etwa NW 1,5; Haarausfall für Außenstehende so gut wie nicht bemerkbar).

Eine Verringerung des Ausfalls hat Propecia leider noch nicht herbeigeführt: Ich verliere morgens in der Dusche etwa 20-30 Haare und insgesamt über den Tag verteilt ca. 60-80.

Die Struktur der Haare ist weiterhin schlecht (dünn; kaum Halt), macht kosmetisch allerdings keine Probleme.

Meine größte Sorge ist folgende:

Seit gut 2 Monaten war ich nicht beim Friseur und meine Haare sind an keiner Stelle (!!!) bemerkenswert gewachsen!

Interessant ist auch, daß sich meine Haare insbesondere über den Ohren und dahinter, insgesamt vorwiegend an den Seiten herausziehen lassen. Die Haare scheinen auch hier nicht mehr zu wachsen. Ich habe diese Wachstumsveränderung seit höchstens 3 Monaten.

Das Forum kannte ich übrigens schon vor meinem Besuch beim Hautarzt, was mir psychisch sehr geholfen hat. Vielen Dank an alle Mitglieder.

Habt Ihr eine Erklärung für mein Problem?

Ist ein Erfolg der Propecia-Behandlung noch wahrscheinlich?

